Dicke Luft

Ölige Blasen in der grauen Atmosphäre,
verbreiten sich in des Bürgers erster Pflicht,
denn das Unheil geht sorglos spazieren -
die Stimmung steht (nicht) auf Alarm!

Zu oft entstehen störende Geräusche
unter den Füßen überflüssiger Organismen,
deren Augen und deren Stimmen
sich an jedem Atemplatz vergreifen.

Kleinste Anstrengungen erscheinen zu viel,
denn der Anschein von Konzentration,
will sich – nach innen gewendet -
von dort eine falsche Erlösung erwarten.

Aber sämtliche verkalkte Blutgefäße,
nehmen alle Muskeln der Existenz
zusammen, um das fast ausbrechende Blut
für ein Wesen zusammen zu halten.

Noch stehen ganze Gedankenhorden bereit,
dicht gedrängt, hinter den Gittern des Ichs.
Ihre Freilassung bedarf lediglich einer
besseren Witterung zum Eintritt ins Freie.

„Wende dich ab, gehe in der Narrengestalt
unantastbarer, grauer Reserveknochen
in die Welt! Welches Gelände erlaubte dir
sonst für jeden Augenblick taub zu bleiben?!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk